

# Neue Kollegin bekommt z.T. meine Stunden - ist das üblich?

Beitrag von „CDL“ vom 30. Juni 2022 15:22

[Zitat von plattyplus](#)

(...)Niemandem vom uns stehen irgendwelche Stunden oder Klassen zu. Die Verteilung obliegt allein der Schulleitung. Auch kann ich verstehen, daß die neuen Kolleginnen erst einmal ein paar Stunden Musik mehr bekommen, **denn schließlich müssen sie noch Lehrproblem machen und die sollte man schon in den Fächern ablegen können, die man auch studiert hat.**

Zumindest hier in BW hat man in der Probezeit nicht nur das Recht darauf mindestens eine Lerngruppe in jedem seiner studierten Fächer zu unterrichten, sondern SLen sind sogar dazu verpflichtet, das sicherzustellen, weil die Revisionsgutachten sich u.a. auf alle unterrichteten Fächer mit besonderem Fokus auf den studierten/im Ref ausgebildeten Fächer beziehen müssen. Auf mehr als eine Lerngruppe pro Fach man dann aber kein Recht mehr (ich habe tatsächlich schon im Ref in einem meiner Fächer nur eine Lerngruppe pro Schuljahr gehabt und auch seitdem, weil ich in meinen anderen Fächern einfach dringender benötigt werde mit meinen Stunden).

Bei Quereinsteigern, um die es offenbar zumindest teilweise zu gehen scheint, würde ich es dagegen sogar für zwingend geboten halten, dass man diese zunächst einmal intensiv in den tatsächlich studierten Fächern ausbildet und nicht auch noch fachfremd einsetzt, schließlich sollten Quereinsteiger idealerweise erst einmal das Handwerkszeug lernen, ehe sie sich in komplett neuen Fächern einarbeiten.